

Herr des Himmels menschennah

Text: Thea Eichholz

♩ = 84

C C E F² F² G² C² C² F²

A B[♯] E

6 C² F² F

1. Du bist der fes - te
 2. Du wur - dest Mensch, du
 3. Auf dei - nen Schul - ter

2. Du wur - dest gro - ßer Gott.

10 C² F² G⁴

Licht, wenn wir im Dun - keln gehn.
 fern, du kamst in uns - re Not.
 un - los dich uns - rer Schuld ge - stellt.

C E F 2/3 G C F G E G[♯]

B[♯]

1. Du bist das Ziel, das in uns lebt, die Hei - mat, die's nur ein - mal
 2. Du gro - ßer Kö - nig wur - dest Kind, auf dass wir nicht ver - las - sen
 3. Du bist der Weg, die off - ne Tür, du gabst dich selbst, dein Le - ben

2. Du gro - ßer Kö - nig wur - dest Kind, auf dass wir nicht ver - las - sen
 3. Du bist der Weg, die off - ne Tür, du gabst dich selbst, dein Le - ben

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L414005 1/3

Herr des Himmels menschennah

17 Am Am G F 2/3 G Am F²/D

1. gibt. Du bist der Fels, der sich - re Ort. Wir glau - ben
 2. sind. Wer kann es fas - sen, was ge - schah? Der Herr der
 3. her. Wer kann es fas - sen, was ge - schah? Die Lie -

2. sind. Wer kann es fas - sen, was ge - schah? Fels men - schen -
 3. her. Wer kann es fas - sen, was ge - schah? tes men - schen -

C C E Am C C E Dal 8

21 1. 2.

1. wort. 2. nah. is men - schen - nah.

25 Am C C E F G B^b C C E

3. 3. na' - tes men - schen - nah.

D G 2/3 A²/C# D 2/3 D F# G

36 D G² D F# G D

4. Du bist das Wort, das e - wig steht und gilt. Das Was - ser, das den

4. Du bist das Wort, das e - wig steht und gilt.